

Präventionsberater der Krankenkassen in der Demografieberatung



Diese Basisinformation richtet sich an Innungs-, Kammer- und Verbandsberater, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte, Aufsichtspersonen der Unfallversicherungsträger, Berater des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, Beschäftigte des Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung, Personal- und Unternehmensberater sowie DEX-Berater.

› Die Präventionsberatung der Krankenkassen in den vier Handlungsfeldern der Demografieberatung

Prävention und Gesundheitsförderung bei der Arbeit müssen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels so gestaltet werden, dass sie die sich verändernden Erwartungen von Belegschaften und Einzelpersonen an die Arbeitsgestaltung und das Arbeitsumfeld stärker im Fokus haben. Das bedeutet, dass die

Arbeits- und Leistungsfähigkeit nachhaltig gefördert werden muss, um die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben langfristig zu erhalten. Die Präventionsberater der Krankenkassen leisten in den nachfolgenden Handlungsfeldern der Demografieberatung einen wesentlichen Beitrag:

- Personalbindung
- Personalentwicklung
- Personalaktivierung
- Personalgewinnung

▶ Siehe Factsheets „Demografieberatung“ und „Aufgaben der Präventionsberater der Krankenkassen“

› Die Beratungsthemen der Präventionsberater der Krankenkassen in der Demografieberatung

Ziel betrieblicher Gesundheitsförderung ist die Verbesserung der gesundheitlichen Situation und die Stärkung gesundheitlicher Ressourcen der berufstätigen Versicherten. Zum Erreichen dieses Ziels erheben die Krankenkassen die gesundheitliche Situation der Beschäftigten in einem Betrieb (einschließlich der Risiken und Potenziale), entwickeln Vorschläge zur Verbesserung der Gesundheit und unterstützen die Umsetzung präventiver und gesundheitsförderlicher Ansätze im Betrieb. Die Beiträge der Präventionsberater der Krankenkassen zu den vier Handlungsfeldern der Demografieberatung sind:

■ Personalbindung

- › Gesundheitsgerechte und mitarbeiterorientierte Führung zur Sensibilisierung der Führungskräfte und zur Verbesserung der Zufriedenheit und des Wohlbefindens aller Beschäftigter – Förderung der Unternehmenskultur, Identifikation, Wertschätzung und Motivation
- › Mitarbeiterbefragungen, partizipative Verfahren (zum Beispiel Arbeitssituationsanalysen) sowie ergonomische Analysen zu der Verbesserung der Arbeitsumgebung, der Arbeitsplatzgestaltung, der Arbeitsorganisation und der Arbeitszufriedenheit, zu dem Wohlbefinden sowie dem Betriebsklima

- › Betriebsverpflegung – Speiseplananalyse, Ausrichtung von Qualität und Angebot an den aktuellen Ernährungsempfehlungen sowie flexible Verfügbarkeit des Angebots

■ Personalentwicklung

- › Prozessbegleitung und Aufbau von Strukturen für ein ganzheitlich-nachhaltiges betriebliches Gesundheitsmanagement zur Förderung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit
- › Fehlzeiten- und Arbeitsunfähigkeitsanalysen sowie Altersstrukturanalysen
- › Persönlichkeits-, Kommunikations- und Führungskräftebildungen, Coachings und Trainings
- › Ernährungsberatung – Stärkung der Motivation und Kompetenz zu einer individuell bedarfsgerechten Ernährung
- › Individuelle Angebote und Gruppenkurse zu Bewegung, Entspannung und Gewichtsreduktion
- › Stressbewältigung, Stress- und Zeitmanagement, Resilienz, Entspannung

■ Personalaktivierung

- › Vermittlung von Wissen über körperliche Belastungen und Hintergründe von Rückenschmerzen sowie Vermittlung von Bewegungskompetenzen (zum Beispiel Hebe- und Trage Techniken, Rückenfit)

- › Aufbau individueller Verhaltens- und Handlungskompetenzen für den Umgang mit körperlichen Belastungen
- › Abbau von Belastungen und Beschwerden im Bereich des Muskel- und Skelettsystems
- › Verbesserung der gesundheitsbezogenen Fitness und des selbstmotivierten kontinuierlichen Sports
- › Heranführen an aktive Pausen und Bewegung im Alltag
- › Betriebliches Eingliederungsmanagement
- › Suchtprävention – Tabak, Alkohol, Medikamente, sonstige Drogen

■ Personalgewinnung

- › Beratung zur Work-Life-Balance (flexible Arbeitszeiten)
- › Gesundheitsaktionen – Gesundheitstage

Die Beratungsangebote können innerhalb der Beratungsfelder regional und von Anbieter zu Anbieter sehr unterschiedlich sein.



**OFFENSIVE
MITTELSTAND**
GUT FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ – Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2019

© Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, 2019 Heidelberg. Gemeinsam erstellt von BC GmbH Forschung, Wiesbaden; BGF GmbH – Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung, BG RCI – Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie, itb im DHI e. V., Mercer, Deutschland GmbH, VDSI – Verband Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V. – gefördert vom BMBF/DLR, Projektträger für das BMBF „Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen“.